



Tilo Ettls Charakterstudien dürften das Interesse der Besucher wecken. Foto: PR

Überblick und Überraschung

Zum 9. SZ-Kunstmarkt präsentieren 38 Künstler ihre Werke.

VON SIIRI KLOSE

Die produzenten galerie im Barockviertel ist eine der wenigen Brutstellen in Dresden, an denen zeitgenössische Künstler flügel werden können. Seit 2018 gehört Gilbert Brohl zu diesem Künstler-selbstverwalteten Ausstellungsbetrieb, und so dauerte es nicht lange, bis Sabine Schäufele auf ihn aufmerksam wurde und ihn zum Kunstmarkt der Sächsischen Zeitung einlud. An der Akademie für Malerei hatte der Berliner bei Ute Wöllmann studiert und war Meisterschüler bei Andreas Amrhein. In seinen Gemälden und Zeichnungen verortet er verlorene Gestalten in surrealistischen Kulissen – das Quantum Andersartigkeit, das den Kunstmarkt so erfrischend vielseitig macht.

Feine Mischung aus lokalen und internationalen Künstlern

Für die richtige Mischung aus Wiedersehensfreude und Neues entdecken sorgt Kunstmarkt-Kuratorin Sabine Schäufele mittlerweile seit neun Jahren. Ihre Auswahl von lokalen und in-

ternationalen Künstlern, von Malerei und Grafik, Skulptur und Plastik, Illustration und Installation schafft es jedes Jahr zu überraschen. Neben Brohl gehört auch Tilo Ettl zu den insgesamt 15 Neuzugängen, die ihre Werke zum ersten Mal auf dem Kunstmarkt präsentieren. Sein farbtintensives Sommergemälde „Louisiana, Park“ ist eins der drei Motive der Kunstmarkt-Postkartenedition. Die Landschaften des Bayern, der sein Atelier im tschechischen Plana hat, zeugen von einem Gespür für Farben und die Stimmungen, die sie transportieren. Federleicht sind seine Pastellkreide-Skizzen von Menschen in seiner Umgebung. Auch bei ihnen zählen Farben und Haltungen mehr als charakteristische Gesichtszüge.

Wer sich im vergangenen Jahr mit den beiden lebensgroßen Widder-Damen im blauen Angela-Merkel-Blazer angefreundet hat, kann sich auf die neuen Holzskulpturen von Silvio Ukat freuen. Und auch die Figuren des Litauers Edvardas Racevicius sind an ihren hölzernen Wucherungen sofort wiedererkennbar. Schön, dass der SZ-Kunstmarkt auch stets ein paar liebgewonnene Bekannte mitbringt.

SERVICE

Was	9. SZ-Kunstmarkt
Wann	4. Mai, 10-18 Uhr
Wo	Haus der Presse, Ostra-Allee 20, DD
Tickets	Eintritt frei
Internet	www.sz-kunstmarkt.de